

## Messumformer SEPARIX-Control C

### Funktionsweise

Der Messumformer SEPARIX-Control C dient zur Versorgung und Auswertung der Trennschichtsensoren SEPARIX-C H oder SEPARIX-C L. Alarmer und Störungen werden optisch und akustisch über Leuchtdioden und einen eingebauten Summer signalisiert. Der Anschluss externer Alarmgeber kann über einen potentialfreien Wechselkontakt erfolgen, der im Alarmfall geschaltet wird. Der akustische Alarm ist über die Alarmtaste quittierbar. Der optische Alarm bleibt so lange bestehen, bis die Ursache des Alarms beseitigt ist. Über einen geräteinternen Schalter ist optional einstellbar, ob ein externer Alarmgeber am potentialfreien Wechselkontakt quittierbar ist oder nicht. Weitere geräteinterne Einstelloptionen sind die automatische Alarmwiederholung nach 24 Stunden, Wechselkontakt geschaltet im Alarm- oder Normalzustand und ob die Alarmauslösung bei der Detektion von Öl / Leichtflüssigkeit oder Wasser erfolgen soll. Die Funktionsprüfung interner und externer Alarmfunktionen kann mittels der Testtaste durchgeführt werden.

### Installation

Der Anschluss der Hilfsenergie, des Trennschichtsensor und eines optionalen, externen Alarmgebers sind entsprechend dem Anschlussplan durchzuführen. Die im Anschlussplan vermerkten Maximalwerte der Betriebsparameter sind zu beachten.



Die Verdrahtung darf nur in spannungslosem Zustand erfolgen. Die besonderen Vorschriften der VDE bzw. die örtlichen Errichtungsvorschriften sind zu beachten.

### Betriebsanweisungen

Vor Inbetriebnahme sind alle Geräte auf richtigen Anschluss und Funktion zu prüfen. Die elektrische Versorgung, auch der nachgeschalteten Geräte, ist zu kontrollieren.

Die allgemeinen Betriebsanweisungen der verwendeten Geräte sind zu beachten. Der Messumformer ist wartungsfrei.

### Technische Daten

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Hilfsenergie</b>                     | 230 V; 50 – 60 Hz; ± 10 %; 4 VA   |   |
| <b>Sensorstromkreis</b>                 |   |   |
| Spannung                                | $U_0 \leq 14,3 \text{ V}$   |   |
| Strom                                   | $I_0 \leq 21,2 \text{ mA}$  |   |
| Leistungsaufnahme                       | $P_0 \leq 75,7 \text{ mW}$  |   |
| Innenwiderstand                         | $R_i \geq 673 \Omega$   |   |
| Induktivität (nach außen wirksam):      | $L_i$ vernachlässigbar  |   |
| Kapazität (nach außen wirksam):         | $C_i \leq 1 \text{ nF}$   |   |
|   | IIC   | IIB   |
| Äußere Induktivität                     | $L_o \leq 80 \text{ mH}$  | $\leq 300 \text{ mH}$   |
| Äußere Kapazität                        | $C_o \leq 0,68 \mu\text{F}$   | $\leq 4,28 \mu\text{F}$   |
| <b>Ausgang potentialfreier Wechsler</b> | $U_{\text{eff}} \leq 250 \text{ V}; I_{\text{eff}} \leq 5 \text{ A}; P_{\text{eff}} \leq 500 \text{ VA}; \cos \varphi \geq 0,7$ |   |
| <b>Umgebungstemperatur</b>              | 0 – 40 °C   |   |
| <b>Kennzeichnung:</b>                   |   |   |
| EG-Baumusterprüfbescheinigungsnr.:      | TÜV 03 ATEX 2369  |   |
| gemäß EG-Richtlinie 94/9:               |  0032  |  II (1) G [EEx ia] IIC / IIB |